

B 127, Rohrbacher Straße UMFAHRUNG GETZING



LAND
OBERÖSTERREICH



Strassenplanung
und Netzausbau

Umfahrung Getzing - Umfahrung Getzing - Umfahrung Getzing - Umfahrung Getzing

Ausschaltung der engen Ortsdurchfahrt

Auf der B 127, Rohrbacher Straße, im Bereich der Ortschaft Getzing kommt es immer wieder zu gefährlichen Situationen. Grund dafür sind unter anderem die enge Ortsdurchfahrt von Getzing, als auch die ungünstigen Einbindungen des Güterweges Humenberg und der L 1526, Iglmühl Straße. Des weiteren befindet sich im Anschluss an die Ortschaft Getzing der sogenannte „Getzingerberg“, welcher eine Steigung von bis 11 % aufweist.



(Abb.: Übersichtslageplan)

99 % des Verkehrs können umgelagert werden

Eine Verkehrszählung aus dem Jahr 2005 ergab 9.300 Fahrzeuge pro 24 Stunden, davon 6 % Schwerververkehrsanteil. Durch die Errichtung der Umfahrung von Getzing wird der Verkehr fast vollständig auf die neue Straße verlagert.

Verkehrssicherheit steigt

Die Umfahrung Getzing bewirkt eine Entlastung der Ortschaft Getzing sowie die Ausschaltung des bis zu 11 % steilen "Getzingerberges". Zur Hebung der Verkehrssicherheit wird der Güterweg Humenberg überführt und gemeinsam mit der L 1526, Iglmühl Straße, an die B 127 angeschlossen. Im weiteren Verlauf wird im Bereich der Ortschaft Neundling (mehrere bestehende landwirtschaftliche, unübersichtliche Einzelausfahrten auf die B 127) am südlichen Ortsende eine Unterführung errichtet und südlich der Fa. Kirchberger gemeinsam mit 2 Güterwegen an die B 127 angeschlossen. Am westlichen Ortsende von Neundling werden Linksabbiegestreifen und Busbuchten sowie eine Querungshilfe an der B 127 neu errichtet.

Die Bauarbeiten beginnen!

Am 30. Mai 2008 fand die Spatenstichfeier für die ca. 2,3 km lange Umfahrung Getzing im Beisein von LHStv. Franz Hiesel statt.



(Abb.: Spatenstichfeier – Foto Land Oö/Sieberer)

Umfahrung Getzing - Umfahrung Getzing - Umfahrung Getzing - Umfahrung Getzing

Trassenführung

Die Umfahrung Getzing beginnt am Baulosende (Richtung Rohrbach) der im Mai 2006 fertig gestellten Umfahrung Arnreit und endet nach der Ortschaft Neundling. Die Gesamtlänge der Umfahrung Getzing beträgt 2.249 m.

Im Anschluss an die Umfahrung Arnreit schwenkt die B 127 mit einem Linksbogen westlich vom Bestand ab und umfährt die Objekte Pürmair und Schweidler auf der westlichen Seite. Der Güterweg Humenberg wird ca. 100 m vor dessen Einbindung in die bestehende B 127 mit einem Brückenobjekt überfahren. In weiterer Folge führt die Trasse der B 127 im Abstand von ca. 160 m von der bestehenden B 127 westlich an der Ortschaft Getzing vorbei und schließt in weiterer Folge kurz vor der Ortschaft Neundling wieder an die bestehende B 127 Rohrbacher Straße an.

Die Links-/Rechtsbogenkombination vor Neundling war erforderlich, um einerseits die Verlegung des Gierlingerbaches in das angrenzende, steigende Gelände zu verhindern, sowie andererseits die Wirtschaftswegunterführung vor Neundling zu ermöglichen.



(Abb.: Umfahrung Getzing – bereits für den Verkehr freigegeben)



(Abb.: Baulosende)

Besonderheiten

- Im Zuge der Umfahrung Getzing wurden 5 Brückenbauwerke errichtet:
 - Überführung Güterweg Humenberg
 - Überführung Wirtschaftsweg
 - Unterführung Wirtschaftsweg Neundling
 - Durchlass Gierlingerbach (B 127)
 - Durchlass Gierlingerbach (Begleitweg Neundling)
- Errichtung von 5 Retentionsbecken für wasserbautechnische Rückhaltemaßnahmen.
- Als Ersatz für den gerodeten Erlenbruchwald bei Neundling wurde als Kompensationsmaßnahme die Neuaufforstung eines Erlenbruchwaldes auf einer Fläche von 2.500 m² durchgeführt.
- Im gesamten Baulos wurden rund 35.000 m³ Fels abgetragen.
- Montage von 2.000 lfm Leitschienen, 1.500 m² Lärmschutzwände und 2.500 lfm Wildschutzzaun

Umfahrung Getzing - Umfahrung Getzing - Umfahrung Getzing - Umfahrung Getzing

Verkehrsfreigabe nach 13 Monaten Bauzeit

Bereits am 10. Juni 2009 wurde die Umfahrung für den Verkehr freigegeben. Die offizielle Verkehrsfreigabe im Beisein von LHStv. Franz Hiesl und Bundesminister Mitterlehner erfolgte am 3. Juli 2009.



(Abb.: Durchschneiden des Eröffnungsbandes)

Kosten

Die Gesamtkosten für die Errichtung der Umfahrung Getzing betragen

ca. 9,3 Mio. Euro.

Daten und Fakten

Allgemeine Daten:

Gemeinden: Arnreit, Berg bei Rohrbach
Bezirk: Rohrbach

Planungsleitung Land OÖ: Ing. Thomas Ortmayr
Bauleitung Land OÖ: Ing. Rudolf Aistleitner (Straßenbau)
Ing. Werner Leta (Brückenbau)

Baufirma: Arbeitsgemeinschaft
Held & Francke Bau GmbH & Co KG – Alpine Bau AG –
Gebrüder Resch

beteiligte Planungsbüros: Schimetta Consult ZT GmbH, TAS Schreiner GmbH,
Eitler & Partner

Technische Daten:

Länge B 127: 2,25 km (ohne Nebenanlagen)
Querschnitt: 2-streifig mit einer Fahrbahnbreite von 8,0 m
Kronenbreite: 11,0 m

Hauptmassen

Abtrag Boden: 110.000 m³
Dammschüttungen: 110.000 m³
Frostschutzschicht: 26.000 m³
Deckschicht: 23.000 m²

Impressum

Medieninhaber und Herausgeber:

Amt der Oö. Landesregierung, Direktion für Straßenbau und Verkehr,
Abteilung Straßenplanung und Netzausbau, Bahnhofplatz 1 • 4020 Linz,
Tel.: (+43 732) 77 20-122 67, Fax: (+43 732) 77 20-212 660,
E-Mail: baun.post@ooe.gv.at, Internet: <http://www.land-oberoesterreich.gv.at>

Redaktion: Evelyn Kroiß

Fotos, Grafik, Druck: Land OÖ, Abt. Straßenplanung und Netzausbau

Auflage; Datum: Oktober 2009

DVR: 0069264